

Reparieren statt wegwerfen: Jetzt noch leichter

Auch in Graz eröffnet Sepp Eisenriegler, streitbarer Kämpfer gegen die Wegwerfgesellschaft, nun ein „Reparatur- und Service-Zentrum“. Er erklärt, warum.

seinem Buch „Konsumtrottel“ erklärt. An diesem Donnerstag in Graz hat er zum Drüberstreuen unter anderem folgende Zahl parat: „In Österreich werden jährlich allein 1,4 Millionen Stück Haushaltsgroßgeräte neu gekauft. Wenn du die alle nebeneinander aufstellst, reicht das von Wien bis Straßburg. Und da kommen zum Beispiel

noch 3,5 Millionen Stück Unterhaltungselektronik hinzu.“

Also will er die Wegwerfgesellschaft aufrütteln. Weil ganz am Anfang unserer elektronischen Wohlstandskette „die Ausbeutung von Rohstoffen steht. Und gleich anschließend kommt die Ausbeutung der Arbeiter in den Schwellenländern.“

Die Grazer Umweltstadträtin Tina Wirnsberger (Grüne) freut sich über Eisenrieglers

Engagement in der steirischen Landeshauptstadt: Weil er zum einen auch eng mit Stadt und Holding Graz zusammenarbeiten werde. Und weil er die Palette an jenen Angeboten erweitere, die man bereits im Hinblick auf die Reduktion sowie Vermeidung von Müll anbiete:

100-Euro-Förderung: Wer seine kaputten Geräte reparieren lässt, erhält von der Stadt Graz 50 Prozent der Kosten retour (pro Haushalt und Kalenderjahr, maximal 100 Euro). Wichtig: Der durchführende Betrieb muss unter www.reparaturfuhrer.at registriert sein. Infos unter www.umwelt.graz.at.

Repair-Cafés: Bei regelmäßigen Treffen können Besucher ihre Geräte, die plötzlich aufmucken, un-

ter der Anleitung von ehrenamtlichen Profis reparieren (lassen). Details: www.repaircafe-graz.at.

Compuritas: Die gleichnamige Grazer Firma übernimmt aussortierte Computer-Hardware von Firmen, setzt sie wieder in stand und lässt sie Schulen oder sozial schlechter gestellten Personen zukommen. www.compuritas.at.

Carla-Shops: In diesen Geschäften der Caritas kann man auch alte Elektrogeräte abgeben, die repariert und für einen guten Zweck weitergenutzt werden. Mehr auf www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/carla.

Beratung: Weitere Anlaufstellen und Tipps gibt's auf www.umwelt.graz.at.

Eisenriegler,
Stadträtin
Wirnsberger
und Alexandra
Loidl (Grazer
Umweltamt)

22

Kilogramm an
Elektroschrott entfallen pro Jahr an jeden Österreicher. Damit liegen wir im internationalen Spitzenfeld.

TAG DER OFFENEN TÜR

Am 18. November lädt die NMS Laßnitzhöhe/Oberstufengymnasium zum Tag der offenen Tür. Von 9 bis 12 Uhr werden auch zwei Neuerungen ab 2018/19 vorgestellt: die Schwerpunktklasse „Englisch als Arbeitssprache“ und das Oberstufengymnasium.

NEUES GEMEINDEAMT

Die Verwaltung rückt in Hart bei Graz näher ins Ortszentrum. Am Mittwoch wurde das neue Gemeindeamt mit 300 Festgästen eröffnet. Bürgermeister Jakob Frey freute sich auch über eine Ausstellung von zwölf Künstlern sowie die Darbietungen des Kinderchors.



Bürgermeister
Jakob Frey (M.
vorne) bei der
Eröffnung des
neuen Gemein-
deamts

KK



Ab Dezember
in der Ägydi-
gasse 15
(vom Gries-
platz aus
erreichbar):
das Grazer
R.U.S.Z.
STADT/FISCHER (2)